

UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE - SAISON 2013/14 PRESSEMAPPEN



Tyresö FF

Estádio do Restelo - Lissabon

Donnerstag, 22. Mai 2014

20.30MEZ (19.30 Ortszeit)

Spieltag 16 - Finale



VfL Wolfsburg

Letzte Aktualisierung 12/06/2017 17:21MEZ

OFFIZIELLE SPONSOREN DER UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE



Frühere Begegnungen	2
Ausgangslage	3
Teamprofil	5
Kader	7
Spielverantwortliche	9
Spiele und Ergebnisse	11
Aufstellungen im Wettbewerb	14
Spielort-Führer	16
Wettbewerbsfakten	17
Legende	18

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

Zwischen diesen beiden Teams gab es noch keine Spiele in UEFA-Wettbewerben

Tyresö FF - Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners

Tyresö FF hat noch nicht gegen einen Klub aus dem Land des Gegners gespielt

VfL Wolfsburg - Bilanz gegen Klubs aus dem Land des Gegners

UEFA Women's Champions League

Datum	Phase	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
13/11/2013	AF	VfL Wolfsburg - FC Malmö	3-1 ges: 5-2	Wolfsburg	Goessling 16, Wensing 27, Müller 89; Gunnarsdóttir 71
09/11/2013	AF	FC Malmö - VfL Wolfsburg	1-2	Malmö	Bachmann 64; Popp 34, Müller 85 (E)

	Heim				Auswärtsmannschaft				Finale				Gesamt					
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
Tyresö FF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VfL Wolfsburg	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	5	2

Ausgangslage

In der letzten Saison konnte der VfL Wolfsburg bei seinem Debüt in der UEFA Women's Champions League auf Anhieb das Finale gegen Titelverteidiger Olympique Lyonnais gewinnen. Am 22. Mai in Lissabon ist nun Tyresö FF der Debütant, die Schwedinnen wollen es Wolfsburg nachmachen.

Bisherige Begegnungen

- Dies ist das erste Pflichtspiel zwischen den beiden Vereinen, zudem sind sie noch nie zuvor im Europapokal auf eine Mannschaft aus dem Land des Gegners getroffen.

Hintergrund

- Tyresö hofft darauf, es Wolfsburg nachmachen zu können. Die Wölfinnen haben es in der letzten Saison als vierte Mannschaft geschafft, beim Debüt gleich den Titel zu holen. Alle kommen aus Deutschland, vor Wolfsburg ist dieses Kunststück dem 1. FFC Frankfurt (2002, als der Wettbewerb erstmals ausgetragen wurde), dem 1. FFC Turbine Potsdam (2005) und dem FCR 2001 Duisburg (2009) gelungen.

- Vier deutsche Vereine – Frankfurt (2002, 2006, 2008), Potsdam (2005, 2010), Duisburg (2009) und Wolfsburg (2013) – haben den Titel schon geholt, ansonsten war jede andere Nation höchstens mit einem Klub erfolgreich: Schweden mit Umeå IK (2003, 2004), Frankreich mit Olympique Lyonnais (2011, 2012) und England mit Arsenal LFC (2007).

- Wolfsburg hofft darauf, als dritte Mannschaft nach Umeå und Lyon den Titel erfolgreich zu verteidigen.

- Zum siebten Mal in Folge (und zum 11. Mal insgesamt) findet das Finale mit deutscher Beteiligung statt - zunächst ging der Pokal dreimal nach Deutschland, ehe zwei Niederlagen gegen Lyon folgten. In der letzten Saison gewann dann Wolfsburg an der Stamford Bridge mit 1:0 gegen die Französinnen.

- Zum siebten Mal steht eine Mannschaft aus Schweden im Finale. Umeå konnte 2003 und 2004 gewinnen, kassierte jedoch 2002, 2007 und 2008 Niederlagen, genauso wie Djurgårdens IF DFF im Jahr 2005. An allen 13 Finals war eine Mannschaft aus Deutschland und/oder Schweden beteiligt.

- Zum fünften Mal in 13 Spielzeiten stehen sich im Finale eine Mannschaft aus Deutschland und Schweden gegenüber. 2002 und 2008 gewann Frankfurt gegen Umeå, 2004 verlor der FFC dieses Duell. Potsdam setzte sich 2005 gegen Djurgården durch.

Rund um die Teams

- Mehrere Spielerinnen werden Tyresö im Sommer wohl verlassen: Meghan Kingenber, Whitney Engen, Christen Press, Marta, Caroline Seger und Verónica Boquete.

- Madelaine Edlund kehrte nach ihrem Mutterschaftsurlaub im Winter in den Kader zurück, als zudem Tinja-Riikka Korpela, Fabiana, Rilany, Mayara und Thaisa verpflichtet wurden.

- Tyresös Angreiferin Marta hofft zehn Jahre nach ihrem ersten Triumph auf ihre zweite Siegermedaille, damals führte sie Umeå zu einem 8:0-Gesamtsieg gegen Frankfurt. Beim 3:0-Hinspielsieg zu Hause traf sie zweimal, bei Umeås 5:0-Erfolg in Deutschland einmal.

- Marta war auch dabei, als Umeå die Finals 2007 und 2008 verlor. Auch Edlund, Lisa Dahlkvist und Carola Söberg standen 2007 und 2008 in der Mannschaft, allerdings saß Söberg 2008 nur auf der Bank.

- Im Finale 2008 erzielte Marta im Hinspiel zu Hause das frühe Führungstor für Umeå, ehe Conny Pohlers den Ausgleich für Frankfurt markierte. Beim 3:2-Sieg im Rückspiel in Frankfurt war Pohlers doppelt erfolgreich, als Dahlkvist auf der anderen Seite traf.

- Wolfsburgs Pohlers, die ihr letztes Europapokalspiel vor ihrem Karriereende im Sommer bestreiten wird, ist die einzige Spielerin, die diesen Wettbewerb mit drei verschiedenen Vereinen gewinnen konnte: Potsdam (2005), Frankfurt (2008) und Wolfsburg (2013).

- Pohlers und Viola Odebrecht könnten die ersten Spielerinnen werden, die diesen Wettbewerb viermal gewonnen haben.

- Mit 48 Treffern ist Pohlers die Rekordtorschützin dieses Wettbewerbs.

- Mit acht Treffern ist Pohlers die Rekordtorschützin in Finals, auf Rang zwei folgt Marta mit vier Toren. Sollte Pohlers zum Einsatz kommen, würde sie mit Rekordhalterin Anna Paulson gleichziehen, die acht Finalspiele bestritt (inklusive Hin- und Rückspiel bei Finals vor 2009/10).

- Weitere Mehrfachsiegerinnen im Wolfsburger Kader sind Josephine Henning (Potsdam 2010, Wolfsburg 2013), Odebrecht (Potsdam 2005 und 2010, Wolfsburg 2013), Nadine Keßler (Potsdam 2010, Wolfsburg 2013) und Alexandra Popp (Duisburg 2009, Wolfsburg 2013).

- Von den anderen Wölfinnen, die das Finale der letzten Saison gewannen, sind Luisa Wensing, Lena Goeßling, Zsanett Jakabfi, Anna Blässe, Ivonne Hertmann, Martina Müller, die eingewechselte Lina Magull und die nicht eingewechselte Ersatzspielerin Stephanie Bunte sowie Trainer Ralf Kellermann noch dabei. Müller verwandelte an der Londoner Stamford Bridge in der 73. Minute einen Elfmeter zum 1:0-Siegtreffer gegen Lyon.
- Kellermann könnte mit Bernd Schröder (Potsdam, 2005 und 2010), Hans-Jürgen Trittchoks (Frankfurt 2006 und 2008) und Patrice Lair (Lyon, 2011 und 2012) gleichziehen, die diesen Titel als Trainer zweimal gewonnen haben.
- Wolfsburgs Nilla Fischer ist in der schwedischen Nationalmannschaft Teamkollegin von Söberg, Seger, Edlund, Dahlqvist, Antonia Göransson und Malin Diaz.

Vorbild in Lissabon

- Wolfsburg hofft darauf, die zweite deutsche Mannschaft zu werden, die in Lissabon einen UEFA-Wettbewerb gewinnt: 1992 holte der SV Werder Bremen durch einen 2:0-Sieg gegen den AS Monaco FC im einzigen kontinentalen Finale im alten Estádio da Luz den Pokal der Pokalsieger.

Teamprofil

Tyresö FF

Gegründet: 1971

Bestes Abschneiden: Erste Teilnahme

Nationale Titel

- Meisterschaft: 1 (2012)

Runde der letzten 32: Paris Saint-Germain 2:1 (H), 0:0 (A), Gesamt: 2:1

Achtelfinale: Fortuna Hjørring 2:1 (A), 4:0 (H), Gesamt: 6:1

Viertelfinale: SV Neulengbach 8:1 (H), 0:0 (A), Gesamt: 8:1

Halbfinale: Birmingham City LFC 0:0 (A), 3:0 (H), Gesamt: 3:0

Geschichte

- Tyresö, die Frauenabteilung eines schwedischen Fünftligisten im Männerbereich, kommt aus einem Vorort von Stockholm. Der Verein hat sich erst in den letzten Jahren nach mehreren Investitionen etablieren können.
- Zwischen 1993 und 1996 war der Klub in der Damallsvenskan vertreten, doch ein Jahrzehnt später war man bis in die vierte Liga abgestürzt. Es folgten drei Aufstiege in vier Jahren und 2010 kehrte Tyresö in die Erstklassigkeit zurück.
- Wieder oben angekommen stellte sich sofort der Erfolg ein. In den Jahren 2011 und 2012 erreichte die Mannschaft das schwedische Pokalendspiel, außerdem gab es 2012 in einem dramatischen Entscheidungsspiel gegen den FC Malmö die erste Meisterschaft zu feiern.
- In der nächsten Saison musste man sich zwar mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben, dafür hatte man in der UEFA Women's Champions League einen Lauf. Über Paris, Fortuna, Neulengbach und Birmingham erreichten die Schwedinnen das Endspiel.
- In den 1990ern spielten bekannte US-Profis wie Julie Foudy, Michelle Akers und Kristine Lilly bei Tyresö und auch in dieser Saison stehen zahlreiche namhafte Spielerinnen im Kader. Allerdings werden einige von ihnen im Sommer gehen, da es über den Winter finanzielle Probleme gab.

Schlüsselspielerinnen

Tyresö gefährlichste Waffe ist Marta, die schon 2004 den Wettbewerb mit Umeå IK gewinnen konnte und fünfmal zur FIFA-Weltfußballerin des Jahres gewählt wurde. Außerdem ihm Team stehen **Verónica Boquete** aus Spanien sowie US-Torjägerin **Christen Press**, mit neun Treffern ihre bisher erfolgreichste Torschützin im Europapokal.

Im Mittelfeld gibt das schwedische Trio **Caroline Seger**, **Lisa Dalqvist** und **Malin Diaz** den Takt vor. In der Abwehr finden sich mit Whitney Engen und Meghan Klingenberg zwei weitere Spielerinnen aus den USA, die zusammen mit **Line Røddik** und **Linda Sembrandt** eine solide Defensive bilden. Im Tor hat der Verein mit **Carola Söberg**, die schon mal mit Umeå im Finale stand, und Wintereinkauf **Tinja-Riikka Korpela** zwei gute Optionen.

Trainer: Tony Gustavsson

Geboren am: 14. August 1973

Nationalität: Schwede

Aktive Karriere: IFK Sundsvall, Orlando Lions, Stockviks FF, FC Café Opera, Ytterhogdals IK, IK Brage, Degerfors IF

Trainerkarriere: Ytterhogdals IK, Degerfors IF, Hammarby IF, Kongsvinger IL, USA Frauen (Co-Trainer), Tyresö FF Frauen

Gustavsson war in seiner aktiven Karriere vor allem in den unteren Ligen Schwedens aktiv, klickte jedoch auch kurze Zeit in den USA. Seinen ersten Trainerjob bekam er als Spielertrainer bei Ytterhogdal zwischen 2000 und 2003. Nachdem er seine Spielerkarriere bei Degerfor beendete, wurde er dort Co-Trainer und bekam später den Posten des Cheftrainers.

Im Jahr 2006 führte ihn sein Weg nach Hammarby, doch 2009 musste er den Klub nach dem Abstieg verlassen. Das gleiche Schicksal ereilte ihn nur ein Jahr später mit Kongsvinger in Norwegen. Im April 2012 wurde Gustavsson Co-Trainer von seiner Landsfrau Pia Sundhage bei der US-Frauennationalmannschaft. Bei den Olympischen Spielen holte er die Goldmedaille und danach bekam er den Job bei Tyresö angeboten. Gleich in seinem ersten Jahr sprang der Meistertitel heraus und in seiner Debütsaison in der UEFA Women's Champions League drang der Klub bis ins Finale vor.

VfL Wolfsburg

Gegründet: 2003

Spitzname: Die Wölfinnen

Bestes Abschneiden: Sieger (2013)

Nationale Titel

- Meisterschaft: 1 (2013)
- DFB-Pokal: 1 (2013)

Runde der letzten 32: Pärnu JK 14:0 (A), 13:0 (H), Gesamt: 27:0

Achtelfinale: FCR Malmö 2:1 (A), 3:1 (H), Gesamt: 5:2

Viertelfinale: FC Barcelona 3:0 (H), 2:0 (A), Gesamt: 5:0

Halbfinale: 1. FFC Turbine Potsdam 0:0 (A), 4:2 (H), Gesamt: 4:2

Geschichte

- Der VfL Wolfsburg gründete 2003 eine Frauen-Abteilung und innerhalb eines Jahrzehnts erreichte der Klub das Europapokal-Finale.
- Frauenfußball gab es in der Stadt von 1973 an, der VfR Eintracht Wolfsburg erreichte 1984 sogar das Pokalfinale und war Mitglied der 1990 gegründeten zweigleisigen Frauen-Bundesliga. Im Kader stand damals auch Doris Fitschen.
- Nachdem der Klub 1997 die Qualifikation zur eingleisigen Bundesliga verpasst hatte, stand der Verein vor dem Konkurs, weshalb die Fußballerinnen in der Folgezeit als WSV Wolfsburg antraten. 2003 wechselte die Abteilung dann geschlossen zum VfL.
- Der neue Klub stieg 2004/05 ab, schaffte jedoch den sofortigen Wiederaufstieg - dank Garantin Martina Müller, die 36 Tore erzielen konnte.
- Schrittweise wurde Wolfsburg immer besser, bevor 2011/12 mehrere starke Spielerinnen verpflichtet wurden. Am Saisonende landete der Klub auf Platz zwei und zog somit erstmals in den Europapokal ein, wo man beim Debüt gleich das Finale der UEFA Women's Champions League 2012/13 erreichte. Nach dem Gewinn der Meisterschaft und des DFB-Pokals bezwangen die Wölfinnen an der Stamford Bridge auch Olympique Lyonnais mit 1:0.
- In der zweiten Saison im Europapokal stellte Wolfsburg in der Runde der letzten 32 einen Rekord für den höchsten Gesamtsieg auf, ehe im Halbfinale Potsdam bezwungen wurde.

Schlüsselspielerinnen

In der letzten Saison schaffte es Stürmerin **Conny Pohlers** als erste Spielerin, mit drei verschiedenen Vereinen den kontinentalen Titel zu gewinnen, zuvor hatte sie bereits mit dem 1. FFC Turbine Potsdam und dem 1. FFC Frankfurt triumphiert. Pohlers, die ihre Karriere im Sommer beenden wird, ist mit 48 Treffern die Rekordtorschützin dieses Wettbewerbs, unter anderem traf sie acht Mal in Finals.

Es könnte gut sein, dass Pohlers nicht einmal in der Startelf steht, denn mit **Alexandra Popp** und **Martina Müller**, die gegen Lyon den entscheidenden Elfmeter verwandelte und in dieser Europapokalsaison acht Mal getroffen hat, gibt es starke Konkurrenz. Im Mittelfeld ziehen die Nationalspielerinnen **Nadine Keßler**, die auch Spielführerin ist, und **Lena Goebeling** die Fäden, während **Verena Faißt** (sie verpasste das Finale 2013 krankheitsbedingt), **Josephine Henning** und **Luisa Wensing** allesamt deutsche Nationalverteidigerinnen sind. An ihrer Seite spielt die Schwedin **Nilla Fischer**, die im letzten Sommer verpflichtet wurde, und im Tor steht Nadine Angerers Vertreterin im DFB-Gehäuse, **Almuth Schult**.

Trainer: Ralf Kellermann

Geboren am: 24. September 1968

Nationalität: Deutsch

Aktive Karriere: MSV Duisburg, FSV Frankfurt, SC Verl, Sportfreunde Siegen, SC Paderborn 07, SV Lippstadt 08

Trainerkarriere: SV Brunsrode/Flechtorf, VfL Wolfsburg (Frauen)

Der in Duisburg geborene Kellermann spielte für den MSV und war dort größtenteils Ersatztorhüter, 1990 gab er sein Debüt in der 2. Bundesliga. Anschließend wechselte er zum FSV Frankfurt, mit dem er 1994 in die 2. Bundesliga aufstieg, doch auch dort war er Ersatztorhüter. Danach kehrte er nach Nordrhein-Westfalen zurück, wo er für mehrere Drittligisten spielte, ehe er seine aktive Karriere im Jahr 2004 beendete.

Beim unterklassigen Brunsrode/Flechtorf trat er seine erste Trainerstation an, ehe er nach Wolfsburg ging und dort die Scouting-Abteilung leitete. Im Sommer 2008 trat er die Nachfolge von Bernd Huneke als Cheftrainer der Frauenmannschaft an. Unter seiner Führung entwickelte sich die Truppe zu einem Topteam in Deutschland und in Europa.

Kader

Tyresö FF

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	D	Aktuelle Saison				Gesamt-Statistik				
						UWCLQ		UWCL		UWCL		UEFA		
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	
Torhüter														
19	Maja Åström	SWE	14/12/1982	31	-	-	-	-	-	-	10	-	15	-
21	Carola Söberg	SWE	29/07/1982	31	-	-	-	2	-	7	-	10	-	
32	Tinja-Riikka Korpela	FIN	05/05/1986	28	-	-	-	2	-	4	-	9	-	
Verteidiger														
2	Rilany	BRA	26/06/1986	27	-	-	-	3	-	3	-	3	-	
3	Whitney Engen	USA	28/11/1987	26	-	-	-	7	1	7	1	7	1	
5	Line Røddik	DEN	31/01/1988	26	-	-	-	8	-	16	-	25	1	
6	Elisabet Klinga	SWE	05/04/1991	23	-	-	-	2	-	3	-	3	-	
23	Linda Sembrant	SWE	15/05/1987	27	-	-	-	8	-	12	2	12	2	
25	Meghan Klingenberg	USA	02/08/1988	25	-	-	-	8	-	8	-	8	-	
Mittelfeldspieler														
7	Lisa Dahlkvist	SWE	06/02/1987	27	-	-	-	8	1	32	4	40	4	
8	Thaisa	BRA	17/12/1988	25	-	-	-	3	-	3	-	3	-	
12	Malin Diaz	SWE	03/01/1994	20	-	-	-	4	-	4	-	4	-	
15	Johanna Rytting Kaneryd	SWE	12/02/1997	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Caroline Seger	SWE	19/03/1985	29	-	-	-	7	-	15	1	17	2	
88	Mayara	BRA	04/09/1987	26	-	-	-	1	-	1	-	1	-	
Stürmer														
9	Verónica Boquete	ESP	09/04/1987	27	-	-	-	8	1	12	2	12	2	
10	Marta	BRA	19/02/1986	28	-	-	-	7	5	26	25	37	35	
11	Madelaine Edlund	SWE	15/09/1985	28	-	-	-	4	1	19	6	25	8	
13	Christen Press	USA	29/12/1988	25	-	-	-	8	9	14	12	14	12	
89	Fabiana	BRA	08/04/1989	25	-	-	-	-	-	10	1	10	1	
Trainer														
-	Tony Gustavsson	SWE	14/08/1973	40	-	-	-	8	-	8	-	18	-	

VfL Wolfsburg

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	D	Aktuelle Saison				Gesamt-Statistik			
						UWCLQ		UWCL		UWCL		UEFA	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter													
1	Almuth Schult	GER	09/02/1991	23	-	-	-	7	-	7	-	7	-
12	Jana Burmeister	GER	06/03/1989	25	-	-	-	1	-	1	-	1	-
29	Merle Frohms	GER	28/01/1995	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verteidiger													
2	Luisa Wensing	GER	08/02/1993	21	-	-	-	8	1	28	2	31	4
4	Nilla Fischer	SWE	02/08/1984	29	-	-	-	7	2	17	3	17	3
6	Maren Tetzlaff	GER	03/08/1988	25	-	-	-	2	-	2	-	2	-
16	Noelle Maritz	SUI	23/12/1995	18	-	-	-	4	-	6	-	8	-
17	Laura Vetterlein	GER	07/04/1992	22	-	-	-	-	-	2	-	2	-
18	Ivonne Hartmann	GER	15/09/1981	32	-	-	-	1	-	6	-	6	-
20	Stephanie Bunte	GER	14/02/1989	25	-	-	-	5	1	7	1	7	1
22	Verena Faisst	GER	22/05/1989	24	-	-	-	6	-	14	1	14	1
27	Josephine Henning	GER	08/09/1989	24	-	-	-	5	-	30	-	30	-
Mittelfeldspieler													
3	Zsanett Jakabfi	HUN	18/02/1990	24	-	-	-	5	2	12	4	15	4
7	Viola Odebrecht	GER	11/02/1983	31	-	-	-	7	1	44	6	47	8
9	Anna Blässe	GER	27/02/1987	27	-	-	-	6	1	14	1	14	1
13	Nadine Kessler	GER	04/04/1988	26	-	-	-	8	5	26	15	26	15
14	Lina Magull	GER	15/08/1994	19	-	-	-	4	4	12	4	12	4
19	Andrea Wilkens	GER	16/10/1984	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Lena Goessling	GER	08/03/1986	28	-	-	-	7	1	16	2	16	2
Stürmer													
10	Selina Wagner	GER	06/10/1990	23	-	-	-	2	-	5	1	5	1
11	Alexandra Popp	GER	06/04/1991	23	-	-	-	6	4	32	9	37	10
15	Jasmin Sehan	GER	16/06/1997	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Jovana Damnjanović	SRB	24/11/1994	19	-	-	-	3	2	3	2	3	2
25	Martina Müller	GER	18/04/1980	34	-	-	-	7	8	16	13	16	13
26	Conny Pohlers	GER	16/11/1978	35	-	-	-	6	6	35	34	45	48
Trainer													
-	Ralf Kellermann	GER	24/09/1968	45	-	-	-	8	-	17	-	17	-

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Kateryna Monzul (UKR)
Schiedsrichter-Assistenten	Natalia Rachynska (UKR) , Maryna Striletska (UKR)
Vierter Offizieller	Kateryna Zora (UKR)
Fünfter Offizieller	Olga Almeida (POR)
UEFA-Delegierter	Camelia Nicolae (ROU)
Schiedsrichterbeobachter	Katarzyna Wierzbowska (POL)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele der UEFA Women's Champions League	UEFA-Spiele
Kateryna Monzul	05/07/1981	22	57

Spiele der UEFA Women's Champions League mit Teams aus den in dieser Partie vertetenen beiden Ländern

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
09/10/2008	UWCL	QR2	Umeå IK	Valur Reykjavík	5-1	Umeå
11/10/2008	UWCL	QR2	Umeå IK	Alma KTZH	6-0	Umeå
06/11/2008	UWCL	VF	1. FFC Frankfurt	MSV Duisburg	1-3	Frankfurt am Main
10/03/2010	UWCL	VF	1. FFC Turbine Potsdam	Røa IL	5-0	Potsdam
14/10/2010	UWCL	R32	Linköpings FC	ŽNK Krka	5-0	Linköping
16/03/2011	UWCL	VF	FCF Juvisy Essonne	1. FFC Turbine Potsdam	0-3	Evry
02/11/2011	UWCL	AF	SV Neulengbach	FC Malmö	1-3	Neulengbach
31/10/2012	UWCL	AF	Fortuna Hjørring	Göteborg FC	1-1	Hjørring
28/03/2013	UWCL	VF	FC Malmö	Olympique Lyonnais	0-3	Malmö
14/04/2013	UWCL	HF	Arsenal Ladies FC	VfL Wolfsburg	0-2	Borehamwood
09/10/2013	UWCL	R32	Tyresö FF	Paris Saint-Germain	2-1	Tyresö
14/11/2013	UWCL	AF	Olympique Lyonnais	1. FFC Turbine Potsdam	1-2	Lyon

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
16/07/2006	WU19	GP Endr.	Belgien	Deutschland	0-4	Solothurn
07/07/2008	WU19	GP Endr.	Deutschland	England	2-0	Avoine
16/07/2008	WU19	HF	Italien	Schweden	4-0	Blois
09/10/2008	UWCL	QR2	Umeå IK	Valur Reykjavík	5-1	Umeå
11/10/2008	UWCL	QR2	Umeå IK	Alma KTZH	6-0	Umeå
06/11/2008	UWCL	VF	1. FFC Frankfurt	MSV Duisburg	1-3	Frankfurt am Main
27/08/2009	WCHAMP	GP Endr.	Frankreich	Deutschland	1-5	Tampere

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
31/08/2009	WCHAMP	GP Endr.	Schweden	England	1-1	Turku
10/03/2010	UWCL	VF	1. FFC Turbine Potsdam	Røa IL	5-0	Potsdam
14/10/2010	UWCL	R32	Linköpings FC	ŽNK Krka	5-0	Linköping
16/03/2011	UWCL	VF	FCF Juvisy Essonne	1. FFC Turbine Potsdam	0-3	Evry
02/11/2011	UWCL	AF	SV Neulengbach	FC Malmö	1-3	Neulengbach
24/11/2011	WCHAMP	Quali Gp.	Spanien	Deutschland	2-2	Motril
31/10/2012	UWCL	AF	Fortuna Hjørring	Göteborg FC	1-1	Hjørring
28/03/2013	UWCL	VF	FC Malmö	Olympique Lyonnais	0-3	Malmö
14/04/2013	UWCL	HF	Arsenal Ladies FC	VfL Wolfsburg	0-2	Borehamwood
21/09/2013	WOWC	QR	Schweden	Polen	2-0	Malmö
09/10/2013	UWCL	R32	Tyresö FF	Paris Saint-Germain	2-1	Tyresö
14/11/2013	UWCL	AF	Olympique Lyonnais	1. FFC Turbine Potsdam	1-2	Lyon

Spiele und Ergebnisse

Tyresö FF

Datum	Wettbewerb	Gegner	Ergebnis	Torschützen
09/10/2013	UWCL	Paris Saint-Germain (H)	S 2-1	Press 21, 66
16/10/2013	UWCL	Paris Saint-Germain (A)	U 0-0	
09/11/2013	UWCL	Fortuna Hjørring (A)	S 2-1	Press 54, 67
14/11/2013	UWCL	Fortuna Hjørring (H)	S 4-0	Engen 15, Van de Ven 27, Marta 45, Verónica Boquete 45+2
23/03/2014	UWCL	SV Neulengbach (H)	S 8-1	Press 1, 64, 80, Marta 5, 27, 85, Dahlkvist 31, Edlund 74
29/03/2014	UWCL	SV Neulengbach (A)	U 0-0	
13/04/2014	Liga	Kristianstads DFF (A)	N 0-2	
19/04/2014	UWCL	Birmingham City LFC (A)	U 0-0	
23/04/2014	Liga	Eskilstuna United DFF (H)	N 0-2	
27/04/2014	UWCL	Birmingham City LFC (H)	S 3-0	Press 61, 72, Marta 90+3
30/04/2014	Liga	Mölnadal BK (A)	S 3-0	
11/05/2014	Liga	KIF Örebro DFF (H)	S 3-0	
14/05/2014	Liga	Göteborg FC (A)	U 1-1	
22/05/2014	UWCL	VfL Wolfsburg (H)		
25/05/2014	Liga	FC Rosengård (H)		
04/06/2014	Liga	Linköpings FC (A)		
08/06/2014	Liga	Piteå IF (H)		
25/06/2014	Liga	AIK Fotboll (A)		
29/06/2014	Liga	Vit sjö GIK (H)		
24/07/2014	Liga	Umeå IK (A)		
29/07/2014	Liga	Piteå IF (A)		
10/08/2014	Liga	AIK Fotboll (H)		
16/08/2014	Liga	Vit sjö GIK (A)		
26/08/2014	Liga	Umeå IK (H)		
31/08/2014	Liga	Mölnadal BK (H)		
08/09/2014	Liga	KIF Örebro DFF (A)		
21/09/2014	Liga	Göteborg FC (H)		
27/09/2014	Liga	Linköpings FC (H)		
01/10/2014	Liga	FC Rosengård (A)		
12/10/2014	Liga	Eskilstuna United DFF (A)		
19/10/2014	Liga	Kristianstads DFF (H)		

Pos.	Vereine	S	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	FC Rosengård	6	5	0	1	17	4	15
2	Umeå IK	5	3	2	0	9	1	11
3	Eskilstuna United DFF	6	3	2	1	8	5	11
3	Piteå IF	6	3	2	1	8	5	11
5	Göteborg FC	6	2	4	0	11	4	10
6	Linköpings FC	5	3	1	1	9	3	10
7	KIF Örebro DFF	6	3	0	3	8	9	9
8	Tyresö FF	5	2	1	2	7	5	7

Pos.	Vereine	S	S	U	N	ET	KT	Pkt.
9	Kristianstads DFF	5	2	0	3	6	6	6
10	AIK Fotboll	6	1	0	5	3	17	3
11	Vitfsjö GIK	6	1	0	5	7	23	3
12	Mölnadal BK	6	0	0	6	3	14	0

VfL Wolfsburg

Datum	Wettbewerb	Gegner	Ergebnis	Torschützen
07/09/2013	Liga	FC Bayern München (H)	U 1-1	
15/09/2013	Liga	FF USV Jena (A)	U 1-1	
03/10/2013	Liga	VfL Sindelfingen (H)	S 8-1	
06/10/2013	Liga	MSV Duisburg (A)	S 4-0	
09/10/2013	UWCL	Pärnu JK (A)	S 14-0	Magull 8, 20, 51 (E), 53, Fischer 21, 26, Müller 22, 88 (E), 90+1, Blässe 33, Pohlers 47, 48, 59, Popp 84
13/10/2013	Liga	TSG 1899 Hoffenheim (H)	S 4-1	
16/10/2013	UWCL	Pärnu JK (H)	S 13-0	Meyer 6, 47, 59, Damnjanović 8, 61, Bunte 12, Pohlers 19, 72, 87, Kessler 31, 80, Odebrecht 45, Jakabfi 83
19/10/2013	Liga	1. FFC Turbine Potsdam (A)	U 1-1	
03/11/2013	Liga	Bayer 04 Leverkusen (A)	S 4-0	
09/11/2013	UWCL	FC Malmö (A)	S 2-1	Popp 34, Müller 85 (E)
13/11/2013	UWCL	FC Malmö (H)	S 3-1	Goessling 16, Wensing 27, Müller 89
01/12/2013	Liga	SGS Essen (A)	S 2-0	
11/12/2013	Liga	SC Freiburg (H)	S 4-1	
15/02/2014	Liga	BV Cloppenburg (H)	S 4-1	
22/02/2014	Liga	1. FFC Frankfurt (A)	U 0-0	
26/02/2014	Liga	FC Bayern München (A)	N 1-3	
16/03/2014	Liga	FF USV Jena (H)	S 3-2	
19/03/2014	Liga	VfL Sindelfingen (A)	S 7-0	
23/03/2014	UWCL	FC Barcelona (H)	S 3-0	Kessler 34, Müller 52, Jakabfi 65
30/03/2014	UWCL	FC Barcelona (A)	S 2-0	Kessler 45+1, Müller 74
13/04/2014	Liga	MSV Duisburg (H)	S 6-0	
19/04/2014	UWCL	1. FFC Turbine Potsdam (A)	U 0-0	
27/04/2014	UWCL	1. FFC Turbine Potsdam (H)	S 4-2	Kessler 17, Popp 36, 41, Müller 80
01/05/2014	Liga	TSG 1899 Hoffenheim (A)	S 2-1	
04/05/2014	Liga	Bayer 04 Leverkusen (H)	S 3-0	
11/05/2014	Liga	SC Freiburg (A)	S 3-2	
16/05/2014	Liga	1. FFC Turbine Potsdam (H)	S 2-0	
22/05/2014	UWCL	Tyresö FF (A)		
25/05/2014	Liga	SGS Essen (H)		
01/06/2014	Liga	BV Cloppenburg (A)		
08/06/2014	Liga	1. FFC Frankfurt (H)		

Pos.	Vereine	S	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	1. FFC Frankfurt	19	14	5	0	72	11	47
2	1. FFC Turbine Potsdam	19	15	2	2	60	15	47

Pos.	Vereine	S	S	U	N	ET	KT	Pkt.
3	VfL Wolfsburg	19	14	4	1	60	15	46
4	FC Bayern München	19	10	5	4	45	23	35
5	FF USV Jena	19	8	4	7	33	29	28
6	Bayer 04 Leverkusen	19	6	4	9	36	35	22
7	SGS Essen	19	6	3	10	34	37	21
8	SC Freiburg	19	6	3	10	29	36	21
9	TSG 1899 Hoffenheim	19	5	4	10	34	53	19
10	MSV Duisburg	19	5	3	11	19	43	18
11	BV Cloppenburg	19	4	4	11	30	49	16
12	VfL Sindelfingen	19	0	1	18	3	109	1

Aufstellungen im Wettbewerb

Tyresö FF

UEFA Women's Champions League - Runde der letzten 32

Spieltag 4 (09/10/2013)

Tyresö FF 2-1 Paris Saint-Germain

Tore: 1-0 Press 21, 1-1 Delannoy 36 (E), 2-1 Press 66

Tyresö FF: Harris, Røddik, Dahlkvist, Verónica Boquete, Marta, Press (92 Van de Ven), Krieger (78 Thunebro), Seger, Sembrant, Klingenberg, Hansen (74 Hermoso)

Spieltag 6 (16/10/2013)

Paris Saint-Germain 0-0 Tyresö FF (ges: 1-2)

Tyresö FF: Harris, Dahlkvist, Verónica Boquete, Marta, Press (90 Røddik), Krieger, Seger, Engen, Sembrant, Klingenberg, Hansen (60 Hermoso)

Achtelfinale

Spieltag 8 (09/11/2013)

Fortuna Hjørring 1-2 Tyresö FF

Tore: 0-1 Press 54, 0-2 Press 67, 1-2 Nadim 83

Tyresö FF: Harris, Dahlkvist, Verónica Boquete (92 Røddik), Marta (89 Van de Ven), Press, Hermoso (69 Hansen), Krieger, Seger, Engen, Sembrant, Klingenberg

Spieltag 11 (14/11/2013)

Tyresö FF 4-0 Fortuna Hjørring (ges: 6-1)

Tore: 1-0 Engen 15, 2-0 Van de Ven 27, 3-0 Marta 45, 4-0 Verónica Boquete 45+2

Tyresö FF: Harris, Dahlkvist, Verónica Boquete, Marta, Van de Ven (67 Hansen), Press, Krieger (67 Røddik), Seger, Engen, Sembrant, Klingenberg (76 Frisk)

Viertelfinale

Spieltag 12 (23/03/2014)

Tyresö FF 8-1 SV Neulengbach

Tore: 1-0 Press 1, 2-0 Marta 5, 3-0 Marta 27, 4-0 Dahlkvist 31, 5-0 Press 64, 5-1 Tseng Shu-O 68, 6-1 Edlund 74, 7-1 Press 80, 8-1 Marta 85

Tyresö FF: Söberg, Rilany (71 Røddik), Engen, Dahlkvist, Verónica Boquete, Marta, Diaz (82 Thaisa), Press, Seger, Sembrant (67 Edlund), Klingenberg

Spieltag 13 (29/03/2014)

SV Neulengbach 0-0 Tyresö FF (ges: 1-8)

Tyresö FF: Korpela, Engen, Røddik, Dahlkvist (67 Mayara), Thaisa, Verónica Boquete (67 Rilany), Edlund, Diaz, Press, Sembrant (58 Klinga), Klingenberg

Halbfinale

Spieltag 14 (19/04/2014)

Birmingham City LFC 0-0 Tyresö FF

Tyresö FF: Söberg, Engen, Røddik (87 Rilany), Dahlkvist, Verónica Boquete, Marta, Diaz (88 Edlund), Press, Seger, Sembrant, Klingenberg

Spieltag 15 (27/04/2014)

Tyresö FF 3-0 Birmingham City LFC (ges: 3-0)

Tore: 1-0 Press 61, 2-0 Press 72, 3-0 Marta 90+3

Tyresö FF: Korpela, Engen, Røddik, Dahlkvist, Verónica Boquete (91 Edlund), Marta (93 Klinga), Diaz (83 Thaisa), Press, Seger, Sembrant, Klingenberg

Finale

Spieltag 16 (22/05/2014)

Tyresö FF-VfL Wolfsburg

VfL Wolfsburg

UEFA Women's Champions League - Runde der letzten 32

Spieltag 4 (09/10/2013)

Pärnu JK 0-14 VfL Wolfsburg

Tore: 0-1 Magull 8, 0-2 Magull 20, 0-3 Fischer 21, 0-4 Müller 22, 0-5 Fischer 26, 0-6 Blässe 33, 0-7 Pohlers 47, 0-8 Pohlers 48, 0-9 Magull 51 (E) , 0-10 Magull 53, 0-11 Pohlers 59, 0-12 Popp 84, 0-13 Müller 88 (E) , 0-14 Müller 90+1
VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Fischer, Tetzlaff, Blässe (64 Damnjanović), Popp, Kessler (46 Pohlers), Magull, Maritz, Müller, Goessling (46 Odebrecht)

Spieltag 6 (16/10/2013)

VfL Wolfsburg 13-0 Pärnu JK (ges: 27-0)

Tore: 1-0 Meyer 6, 2-0 Damnjanović 8, 3-0 Bunte 12, 4-0 Pohlers 19, 5-0 Kessler 31, 6-0 Odebrecht 45, 7-0 Meyer 47, 8-0 Meyer 59, 9-0 Damnjanović 61, 10-0 Pohlers 72, 11-0 Kessler 80, 12-0 Jakabfi 83, 13-0 Pohlers 87

VfL Wolfsburg: Burmeister, Wensing, Jakabfi, Odebrecht, Kessler, Meyer, Bunte, Faisst, Damnjanović, Wedemeyer, Pohlers

Achtelfinale

Spieltag 8 (09/11/2013)

FC Malmö 1-2 VfL Wolfsburg

Tore: 0-1 Popp 34, 1-1 Bachmann 64, 1-2 Müller 85 (E)

VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Fischer, Odebrecht, Blässe, Popp, Kessler (64 Jakabfi), Maritz (72 Tetzlaff), Faisst, Müller (85 Pohlers), Goessling

Spieltag 10 (13/11/2013)

VfL Wolfsburg 3-1 FC Malmö (ges: 5-2)

Tore: 1-0 Goessling 16, 2-0 Wensing 27, 2-1 Gunnarsdóttir 71, 3-1 Müller 89

VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Jakabfi, Fischer (57 Henning), Odebrecht (69 Magull), Blässe, Kessler, Maritz, Faisst, Müller, Goessling (79 Hartmann)

Viertelfinale

Spieltag 12 (23/03/2014)

VfL Wolfsburg 3-0 FC Barcelona

Tore: 1-0 Kessler 34, 2-0 Müller 52, 3-0 Jakabfi 65

VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Jakabfi (83 Faisst), Fischer, Popp (80 Pohlers), Kessler, Magull (91 Wagner), Bunte, Müller, Henning, Goessling

Spieltag 13 (30/03/2014)

FC Barcelona 0-2 VfL Wolfsburg (ges: 0-5)

Tore: 0-1 Kessler 45+1, 0-2 Müller 74

VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Jakabfi (86 Blässe), Fischer, Popp, Kessler (84 Wagner), Magull (69 Odebrecht), Bunte, Müller, Henning, Goessling

Halbfinale

Spieltag 14 (19/04/2014)

1. FFC Turbine Potsdam 0-0 VfL Wolfsburg

VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Fischer, Blässe (70 Pohlers), Popp, Kessler, Bunte, Faisst (79 Damnjanović), Müller, Henning, Goessling (90 Odebrecht)

Spieltag 15 (27/04/2014)

VfL Wolfsburg 4-2 1. FFC Turbine Potsdam (ges: 4-2)

Tore: 0-1 Simic 7, 1-1 Kessler 17, 1-2 Añonma 35, 2-2 Popp 36, 3-2 Popp 41, 4-2 Müller 80

VfL Wolfsburg: Schult, Wensing, Fischer, Blässe, Popp (82 Odebrecht), Kessler, Bunte, Faisst (74 Maritz), Müller (92 Pohlers), Henning, Goessling

Finale

Spieltag 16 (22/05/2014)

Tyresö FF-VfL Wolfsburg

Spielort-Führer

Kapazität: 19 000

Eröffnet: 1956

- Das Estádio do Restelo liegt im Lissabonner Stadtteil Belem, hinter dem Mosteiro dos Jerónimos (Hieronymitenkloster). Der portugiesische Erstligist CF Os Belenenses trägt hier seine Heimspiele aus, 2014 wird dort das Finale der UEFA Women's Champions League stattfinden.
- Das Stadion wurde im September 1956 mit einem 2:1-Sieg von Belenenses gegen Sporting Clube de Portugal eröffnet. Einst bot es Platz für 60 000 Zuschauer, doch mittlerweile wurde es zu einem reinen Sitzplatzstadion umgebaut und die Kapazität damit reduziert.
- Zwischen 1980 und 2002 trug Portugal in dieser Arena sechs Freundschaftsspiele aus, unter anderem gab es 1983 einen 1:0-Sieg gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bei der UEFA EURO 2004 war es das Trainingsquartier von Italien.
- In diesem Stadion haben auch schon mehrere große Rockbands gespielt, so nahm Pearl Jam im Jahr 2000 hier ein Livealbum auf.
- Belenenses wurde 1919 gegründet, der Name bedeutet "Team aus Belem". 1945/46 schaffte es der Klub als erste Mannschaft neben Sporting, SL Benfica und dem FC Porto, portugiesischer Meister zu werden. Erst 2000/01 gelang Boavista FC das gleiche Kunststück.
- Der Verein hat zudem drei Meistertitel vor der Ligagründung im Jahr 1934 geholt, dazu kommen drei Siege im portugiesischen Pokal sowie die Zweitligameisterschaft 2012/13.

Wettbewerbsfakten

Legende

:: Kader

No: Nummer

DoB: Geburtsdatum

Qual: Qualifikation

FT: Endrunde

PId: Spiele

GIs: Tore

UWCLQ: Qualifikation zur UEFA Women's Champions League

UWCL: UEFA Women's Champions League

All-time UEFA: All Partien in der UEFA Women's Champions League inklusive Qualifikation

:: Schiedsrichter

UEFA: Alle in UEFA-Wettbewerben geleitete Spiele, inklusive Qualifikationsrunden. Spiele als vierter Offizieller werden in der Statistik nicht aufgeführt. Es handelt sich um die offiziellen, zur öffentlichen Verwendung gedachten Statistiken.

:: Gruppen-Statistiken/Turnierplan

Pos: Platz

PId: Spiele

W: Siege

D: Unentschieden

L: Niederlagen

GF: Erzielte Tore

GA: Gegentore

Pts: Punkte

:: HINWEIS: Ewige Statistiken

Bei den Toren können auch Disziplinar-Entscheidungen mit einfließen (Beispiel: Spielabbruch mit einer anschließenden 3:0-Wertung). Bei den insgesamt erzielten Toren werden Treffer eines Elfmeterschießens nicht berücksichtigt.

Wettbewerbe

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.